Aktualisierter Nachhaltigkeitsbericht 2022 mit integrierter validierter Umwelterklärung

mit den Umweltbilanzkennzahlen aus 2019, 2020 und 2021

INHALTSVERZEICHNIS

1. Kontextanalyse 3
2. Berücksichtigung der Erwartungen interessierter Parteien 4
3. Aufbauorganisation 5
4. Bewertung der Nachhaltigkeitsaspekte mit Risiken- und Chancenbetrachtung 6
5. Einhaltung bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen 7
6. Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen der WUQM Consulting GmbH 8
7. Kennzahlen zur Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistung 9
7.1. INPUT-Kennzahlen 10
7.2. OUTPUT-Kennzahlen 11
8. Verbesserungsprogramm 2019 / 2020 / 2021 13
9. Gültigkeitserklärung 15
IMPRESSUM 18

1. Kontextanalyse

In der dargestellten Kontextanalyse sind die internen und externen Themen aufgeführt, die den Erfolg des Nachhaltigkeitsmanagementsystems und den Geschäftsbetrieb insgesamt beeinflussen. Diese Themen wurden bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsaspekte, der Risiken und Chancen sowie der Entwicklung des Verbesserungsprogramms berücksichtigt. In 2021 waren Anpassungen betreffend die Pandemiesituation, die Lieferkettenthematik und betriebliche Gesundheitsvorsorge erforderlich.

Externe Themen

Politische und rechtliche Faktoren:
- Verschärfung der nationalen Umwelt- und Arbeitsschutzgesetzgebung
- Verschärfung im Datenschutz
- Anpassung der relevanten ISO Normen 9001, ISO 14001, EMAS,
- Nationale Nachhaltigkeitsstrategie
- Internationales Klimaschutzabkommen, Sustainable Development Goals (SDG)
- CSR-Berichtspflicht, Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Ökonomische Faktoren:
- Nachhaltigkeit als Marktfaktor und Unternehmensziel
- Bandbreite der Dienstleistung
- wenig Konkurrenz vor Ort
- überregionale Konkurrenz
- Ausbau regionaler Markt
- vielfältige Zielgruppen

Soziokulturelle Faktoren:
- Nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft
- Vollbeschäftigung
- Job mit Sinn, neue Arbeitswelten,
- Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation
- Experten-Gremien für Nachhaltigkeitsthemen
- Vernetzung regional und bundesweit
- gesellschaftliches Engagement

Umweltzustände:
- sauberes Trinkwasser, saubere Luft
- sichere Energieversorgung
- Biodiversität
- Ressourcenverfügbarkeit
- Infrastruktur für Mobilität
- Pandemiesituation

Umweltereignisse:
- Starkregenereignisse
- Blitzeinschlag
- Hitzeperioden
- Stürme

Interne Themen

- unternehmerische Nachhaltigkeitsausrichtung mit EMAS/EMASplus
- Unternehmensleitlinien mit Nachhaltigkeitskriterien
- Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK), FAIRpflichtet-Kodex für Veranstaltungen
- verbindliches Verbesserungsprogramm
- soziale Nachhaltigkeit, gesellschaftliches Engagement
- Mitarbeiterzufriedenheit und Qualifizierung, Schulung, Sensibilisierung
- betriebliches Gesundheitskonzept (Health for All™)

Abbildung 1: Aktualisierte Kontextanalyse

2. Berücksichtigung der Erwartungen interessierter Parteien

In unterjährigen gemeinsamen EMASplus-Teammeetings werden die Erwartungen der interessierten Parteien, die möglichen Auswirkungen auf die WUQM sowie sich daraus ableitende bindende Verpflichtungen regelmäßig abgeglichen und an aktuelle Entwicklungen angepasst. Grundlage ist die bereits vorhandene Stakeholderanalyse (Abb. 2), die wir jeweils anlassbezogen ergänzen. Die Anspruchsgruppen im roten Kreis stehen im engen Zusammenhang mit den Entscheidungen der WUQM bzw. wir sind von deren Entscheidungen direkt betroffen. Interessierte Parteien im braunen Kreis wirken unterstützend bei der Entwicklung der WUQM, die letzte Gruppe im gestrichelten Kreis steht uns eher neutral gegenüber und deren Ansprüche werden gegebenenfalls anlassbezogen berücksichtigt. Aufbauend auf der Stakeholderanalyse haben wir einen Maßnahmenplan für die Gruppe der betroffenen Stakeholder mit hoher Relevanz entwickelt, der in das Verbesserungsprogramm integriert wurde. Alle bindenden Verpflichtungen, die sich aus den Erwartungen der Stakeholder ergeben, werden im Rahmen des Managementsystems berücksichtigt und im Rahmen interner Audits überprüft.

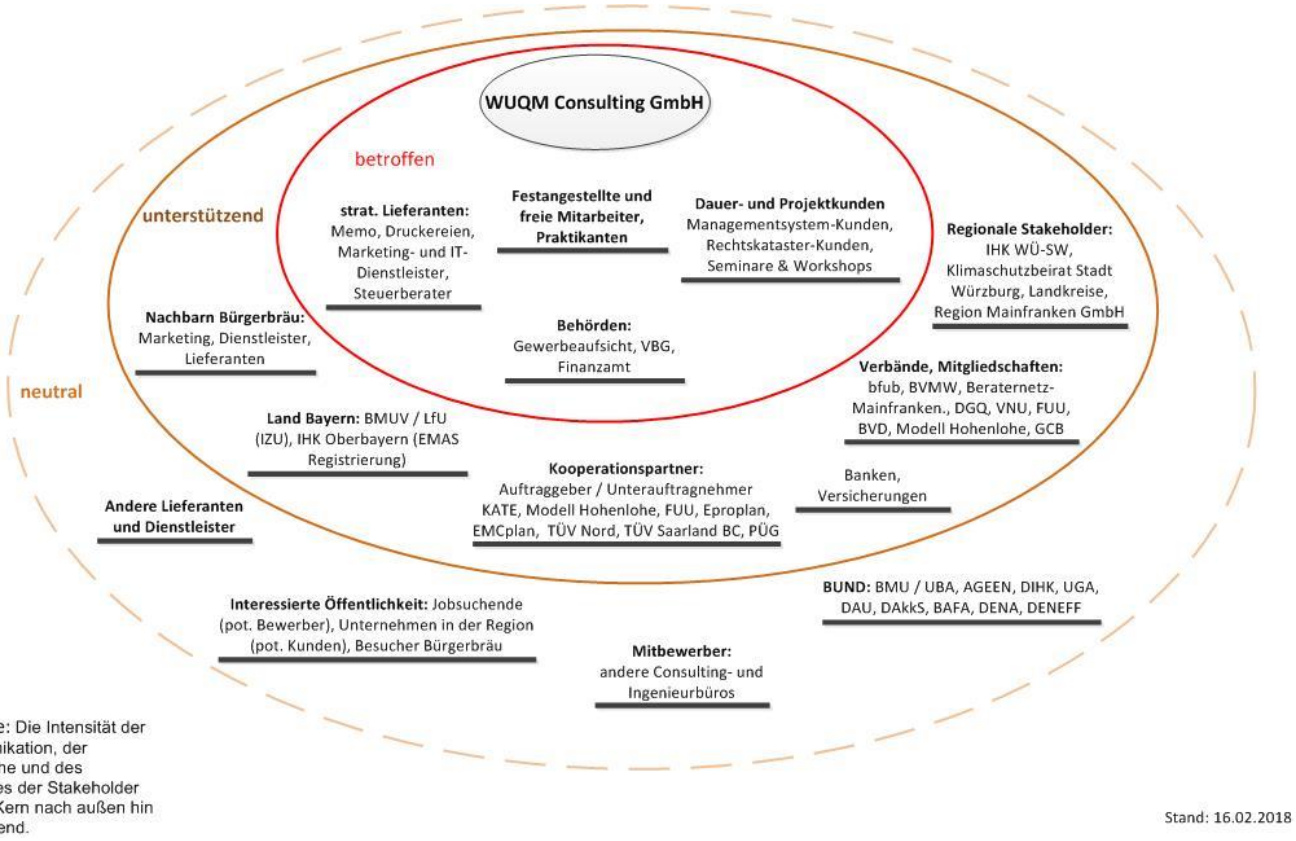

Abbildung 2: Stakeholderanalyse

3. Aufbauorganisation

Seit dem ersten validierten Nachhaltigkeitsbericht 2016 gab es bei der WUQM immer wieder personelle Veränderungen. Anfang 2022 gab es mit dem Ausscheiden von zwei langjährigen Mitarbeitenden einen kleinen Umbruch im Team, der aber durch eine vergleichsweise rasche personelle Neubesetzung in den Beratungsbereichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie Umwelt- und Energiemanagement, Ressourceneffizienz, Change- und Innovationsmanagement aufgefangen werden konnte. Auch in der Zuständigkeit für das Nachhaltigkeitsmanagementsystem gab es eine Änderung: mit Wirkung zum 01.01.2022 wurde der neue Nachhaltigkeitsbeauftragte Basil Müller bestellt.

Insgesamt wurden 5 von 7 Personen zu Ersthelfern ausgebildet, 2 Mitarbeitende sind als Evakuierungs- und Brandschutzhelfer qualifiziert. Ziel ist es, das gesamte Team zu Erst- und Brandschutzhelfern aus- und regelmäßig weiterzubilden.

Im Team der WUQM sind darüber hinaus die gesetzlich verankerten Funktionen Fachkraft für Arbeitssicherheit, Immissionsschutzbeauftragter und Datenschutzbeauftragter vorhanden.

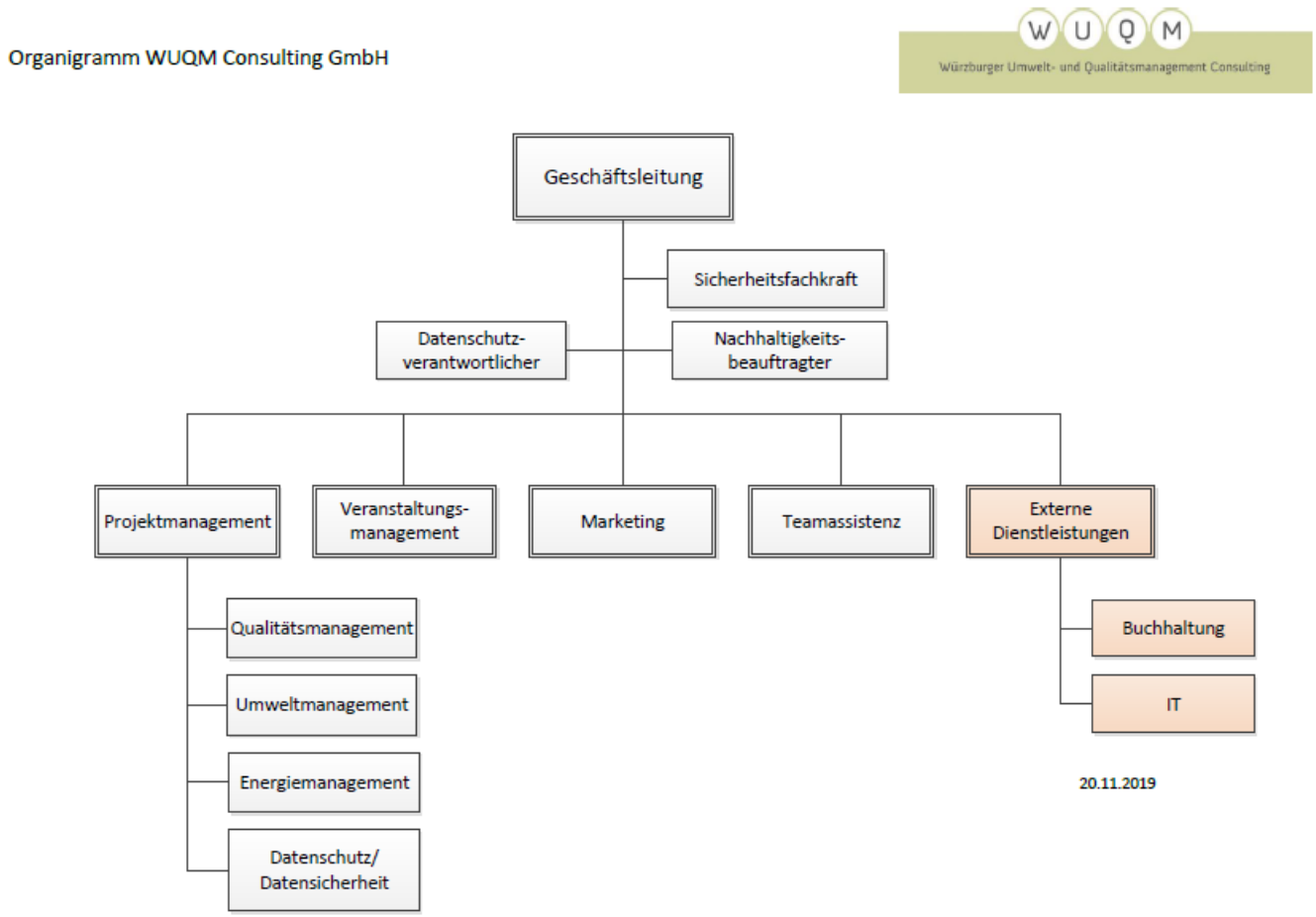

Abbildung 3: Aktuelles Organigramm der WUQM Consulting GmbH, Stand 20.11.2019

4. Bewertung der Nachhaltigkeitsaspekte mit Risiken- und Chancenbetrachtung

Tabelle 1: Auszug der prozessbezogenen Bewertung der Risiken und Chancen mit den Risikogruppen A und B.

Nr.	Prozess	Tätigkeit	Risiken (negative Auswirkungen)	Berwertung Risikogruppe hoch = A mittel = B gering = C	Chancen (positive Auswirkungen)
1.	Unternehmensplanung	Strategie + Vision, Unternehmensleitlinien, Zielsetzung	Unerwartete Umsatzeinbußen durch Wegfall von Projekten	B	Kontinuierliche Ausweitung der Geschäftsfelder zur Umsatzausweitung
			Unerwartete Umsatzeinbußen durch Wegfall von Geschäftsfeldern (z.B. EMASeasy)	C	-
2.	Zielverfolgung	Zielerreichung zwischenjährig kontrollieren	Kontrollverlust durch Unterlassung der Zielverfolgung	B	-
4.	Mitarbeiterentwicklung	2 x pro Jahr Mitarbeitergespräche	Unerkannte Unzufriedenheit bei Mitarbeiter	A	Erkennen von Mitarbeiterpotentialen
		mindestens 1 x jährlich Weiterbildung	-		Ausweitung des Geschäftsvolumens durch hochmotivierte, gut ausgebildete Mitarbeiter
		Personaleinstellung	Auswahl eines Mitarbeiters, der nicht zum Unternehmen passt	B	-
		Praktikas, Bachelor- und Masterarbeiten	Hohe Zeitbindung durch Betreuung	B	Chance guten Mitarbeiter zu finden
8.	Projektmanagement (Beratung)	Durchführung von Projekten, längerfristige Kundenbetreuung	Kundenzufriedenheit sinkt	B	Auswertung der Geschäftsfelder beim Kunden
10		Dienstreisen mit PKW	Unfall mit Dienstfahrzeug	B	-
13.	Customer Relationship Management (CRM)	Kundenwünsche kennen, Zufriedenheit steigern	-		Empfehlungsmarketing nutzen
15a)	Marketing	Pflege und Aktualisierung Internetseite	Abmahnung aufgrund falscher Datenschutzerklärung	A	Bekanntheitsgrad erhöhen, neue Kunden finden
15b)	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Werbung in Print Medien	-		Imagegewinn
		Beschaffung von IT-Einrichtungen, (überwiegend regional, keine Großlieferanten)	-		Lieferant als Kunden werben
18	IT & EDV & Datenschutz	Betrieb von Arbeitsplätzen	Ausfall der IT als Behinderung des Geschäftsbetriebs	B	-
20.	interne + externe Kommunikation	Teamsitzungen, Mitarbeitergespräche	-		Wissenstransfer
21.	Netzwerke & Partner	Wissensaustausch, Steigerung des Bekanntheitsgrades	-		Bekanntheitsgrad erhöhen, neue Kunden finden
22	Arbeitssicherheit	Gefährdungsbeurteilung mit psychischer Belastung, Vermeidung von krankheitsbedingten Ausfällen	Arbeitsunfall	B	-
23.	Qualitätssicherung	Projektevaluation, Nachkalkulation, Kundenzufriedenheit, KVP	-		Durch Befragung Potentiale nutzen
26.	Controlling, Audits	Rechnungsstellung	Kontrollverlust führt zu schlechten wirtschaftlichen Ergebnissen	B	-

Tabelle 1 zeigt die Risiken und Chancen unserer Prozesse und Tätigkeiten und deren Bewertung. Die Risiken wurden hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihres Schadenspotenziales nach den Risikogruppen A, B oder C eingestuft. Relevanz für unser Unternehmen haben insbesondere die Gruppen A (hoch) und B (mittel), für die Maßnahmen mit besonderer und normaler Schutzwirkung definiert werden. Gruppe C mit geringem Risiko wird hier nicht aufgeführt. Tabelle 1 ergänzt unsere Matrix der relevanten Nachhaltigkeitsaspekte und dient als Grundlage für die Ableitung von bindenden Verpflichtungen, Zielen und Maßnahmen für das Verbesserungsprogramm.

5. Einhaltung bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen

Alle einschlägigen Rechtsvorschriften der WUQM sind im spezifischen Rechtskataster mit Stand März 2022 aufgeführt. Für die Rechtsvorschriften wurden die wichtigsten Paragraphen, die Umsetzung im Unternehmen und die Verantwortlichkeiten ermittelt; dazu gehören beispielsweise: Gewerbeabfallverordnung, Kreislaufwirtschaftsgesetz, kommunale Abfallwirtschaftssatzungen, Arbeitsstättenverordnung, Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Vorschriften 1, 2 und 3, Mutterschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung, Abwasserverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, kommunale Abwassersatzungen, Bundesdatenschutzgesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, EMAS Verordnung (EG) 1221/2009, die Änderungsverordnung 2017/1505 sowie die Änderungsverordnung (EU) 2018/2026.

Das Rechtskataster wird regelmäßig aktualisiert und alle wesentlichen Änderungen werden in den jährlichen Sicherheitsunterweisungen oder anlassbezogen in den regelmäßigen Team-Meetings an die Mitarbeiter berichtet. Die Einhaltung bindender Verpflichtungen wurde am 23.03.2022 im internen Audit überprüft und im Management-Review positiv bewertet.

Seit April 2016 wird die WUQM im EMAS-Register geführt und erfüllt die Anforderungen der EMAS-Verordnung, der ISO 14001:2015 - internationale Norm für Umweltmanagementsysteme- und der EMAS$^{plus©}$-Richtlinie von Juni 2020. Die Re-Validierung von EMAS/EMASplus hat am 19.05.2020 durch den Umweltgutachter Dr. Kühnemann stattgefunden. Es wurden drei geringfügige Abweichungen und 8 Punkte mit Verbesserungspotential festgestellt, die sofort abgearbeitet wurden.

Bereits im Juli 2015 hat die WUQM freiwillig den **Nachhaltigkeitskodex „fairpflichtet“ der deutschsprachigen Veranstaltungswirtschaft** unterzeichnet und führt eigene Veranstaltungen und Seminare seither unter Beachtung dieser Leitlinien durch. Unser Unternehmensprofil kann auf der Seite der Initiative www.fairpflichtet.de eingesehen werden.

Am 16.02.2018 hat die WUQM ihre erste **Entsprechenserklärung (Berichtsjahr 2016) zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)** veröffentlicht; der DNK-Eintrag wird noch im Juni 2022 überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.
Erläuterung: Der DNK bietet Unternehmen einen Rahmen für die standardisierte Berichterstattung ihrer Nachhaltigkeitsleistungen. Dazu muss eine sogenannte Entsprechenserklärung zu insgesamt zwanzig Kriterien und ergänzenden nichtfinanziellen Leistungsindikatoren erstellt werden, die aus dem Kennzahlenkatalog des Reportingstandards Global Reporting Initiative (GRI) bzw. der European Federation of Financial Analysts Societies (EFFAS) ausgewählt wurden.

Die aktuelle Entsprechenserklärung ist in der DNK-Datenbank unter www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de zu finden. Die WUQM erfüllt damit die Voraussetzung als offizieller Schulungspartner zur Umsetzung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex und bietet mindestens zweimal jährlich Informationsveranstaltungen zum DNK an.

Unser **Nachhaltigkeitsbericht 2022 mit integrierter Umwelterklärung** ist darüber hinaus ein sehr gutes Kommunikationsmedium nach innen und außen und wird im jährlichen Rhythmus aktualisiert.

6. Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen der WUQM Consulting GmbH

Mit Bezug auf die EMASplus-Richtlinie, den CSR-Leitfaden ISO 26000 sowie die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN hat die WUQM folgende Themen- und Handlungsfelder identifiziert:

	Bezeichnung	Relevanz I	Umsetzung, Berührungspunkte
A. Kernthema: Menschenrechte			
Handlungsfeld 8: Grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit	A8	I	Vereinbarkeit Familie-Beruf, Recht auf HomeOffice, Gleichheitsprinzip für alle MA
B. Kernthema: Arbeitspraktiken			
Handlungsfeld 2: Arbeitsbedingungen und Sozialschutz	B2	I	Arbeitszeitmodelle, Vertrauensarbeitszeit, halbjährliche Mitarbeitergespräche Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben, kostenlose Getränke
Handlungsfeld 3: Sozialer Dialog und Engagement	B3	I	Förderung von sozialen Einrichtungen (Mainfränkische Werkstätten, Kinderkrebs Hilfe, etc.)
Handlungsfeld 4: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	B4	I	Persönliche Schutzausrüstung, höhenverstellbare Schreibtische, ergonomische Sitzmöbel, biologische und vegetarische Produkte, schadstofffreie Innenausstattung
Handlungsfeld 5: Menschliche Entwicklung und Schulung am Arbeitsplatz	B5	I	Berufliche und persönliche Weiterbildungsangebote, Mitarbeiterentwicklung: Coachingangebot, Umgang mit Spannungen zwischen MA
C. Kernthema: Umwelt			
Handlungsfeld 1: Vermeidung der Umweltbelastung	C1	I	Abfallvermeidung, Nutzung Erneuerbare Energien (100 % Ökostrom), E-Mobilität, Jobrad, Bahncard 50
Handlungsfeld 2: Nachhaltige Nutzung von Ressourcen	C2	I	Rücknahmesysteme, Wertstoffsammlungen, Einkauf von Recycling-Artikeln
D. Kernthema: Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken			
Handlungsfeld 3: Fairer Wettbewerb	D3	I	Einsetzen für faire Bedingungen, insbesondere in Richtung Hersteller (Partnermodelle mit festen Regeln)
Handlungsfeld 4: Gesellschaftliche Verantwortung in der Wertschöpfungskette fördern	D4	I	Lieferantenauswahl, "gute" Verpackungen (wenig Material, nachhaltiges Material), kurze Transportwege, Lieferung vermehrt direkt an Kunde (Memo)
E. Kernthema: Konsumentenanliegen			
Handlungsfeld 4: Kundendienst, Beschwerdemanagement und Schlichtungsverfahren	E4	I	Kundenzufriedenheit abfragen, Beschwerdemanagement ist etabliert
F. Kernthema: Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft			
Handlungsfeld 5: Schaffung von Wohlstand und Einkommen	F5	I	Schaffen und Aufrechterhalten von sicheren Arbeitsplätzen mit fairen Einkommen, Aufzeigen von Steigerungsmöglichkeiten, Ausgleichen der Inflation, Aufbau einer guten zusätzlichen Altersversorgung (BAV)
Handlungsfeld 6: Gesundheit	F6	I	Präventiver Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutz, Sich kümmern um Gefährdungen und Belastungen (Unfallvorsorge, "Gute Haltung", Pandemie- und Hygienekonzept), zusätzliches betriebliches Gesundheitsvorsorgekonzept Health for all™, Angebot für gesunde Ernährung und Getränke

(Auszug Wesentlichkeitsanalyse, Filter: Relevanz I)

7. Kennzahlen zur Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistung

Grunddaten

Indikator	Einheit	2019	2020	2021
Grunddaten				
Nutzfläche (beheizte Nettogrundfläche)	m²	178	178	178
Mitarbeitende	VZÄ	5,17	6,5	6,5
Anzahl Vollzeit- und Teilzeitstellen	Anzahl	5 / 1	6 / 1	6 / 1
Anteil unbefristete Verträge	%	100%	100%	100%
Anzahl Führungskräfte	2	2	2	2
Anteil Frauen	%	39%	31%	15%
Anteil Frauen im Projektmanagement	%	19%	17%	0%
Gesundheits- und Unfallquote	%		12,2%	7,9%
Alterstruktur: Angestellte unter 30 Jahren	Anzahl	1	2	1
30 - 50 Jahre	Anzahl	2	2	3
über 50 Jahre	Anzahl	3	3	3
Fluktuationsrate (nach Schlüter Formel)	%	14,29%	0%	22%
Gesamtzahl neuer Angestellter	Anzahl	3	1	2
Kundenzufriedenheit bei Projekten	Note	1,2	1,35	1,1
Schulungsstunden insgesamt	Stunden	411,5	221,5	686,5
Weiterbildung (Aufwendungen in €)	Euro	9.381,60 €	442,30 €	4.706,00 €
Anzahl von eingeführten EMASplus-Nachhaltigkeitsmanagementsystemen	Anzahl	-	1	2
Durchführung von Veranstaltungen nach dem fairpflichtet-Kodex	Anzahl	7	4	0
Zufriedenheit bei Veranstaltungen (ab 2018)	Note	k.A.	1,35	k.A.
Bruttowertschöpfung (Rohertrag = Umsatz - Fremdleistung)	in T	507	515 (laut BWA)	556 (laut BWA)
Aufwendungen für Löhne, sonstige Betriebskosten	in T	497	509 (laut BWA)	528 (laut BWA)

Aufgrund unvorhersehbarer personeller Veränderungen, gab es einen Negativtrend beim Frauenanteil. Dieser Sachverhalt wird bei zukünftigen Personalplanungen verstärkt berücksichtigt. Besonders erfreulich ist die hohe Kundenzufriedenheitsquote seit 2017, deren Trend sich auch im Betrachtungszeitraum 2019 bis 2021 fortgesetzt hat. Das Ziel die Kompetenzen des Teams systematisch auszubauen und weiterzuentwickeln wurde durch über 680 Schulungsstunden und ca. 4.700 € Weiterbildungskosten in 2021 sehr konsequent und proaktiv umgesetzt und soll weiter gesteigert werden.

7.1. INPUT-Kennzahlen

Strom und Wärme

Energieeffizienz	Einheit	2019	2020	2021
Jährlicher Stromverbrauch	[kWh]	5.073	5.391	4.950
Jährlicher Wärmeverbrauch (witterungsbereinigt)	[kWh]	3.850	6.454	8.712
Gesamter jährlicher Energieverbrauch	[kWh]	8.923	11.845	13.662
Stromverbrauch pro Mitarbeitenden	[kWh/VZÄ]	981	829	762
Wärmeverbrauch je m^2	[kWh/m^2]	21,63	66,54	76,75
Anteil erneuerbare Energie	[%]	57	46	36

Der Stromverbrauch ist in 2021 signifikant zurückgegangen. Ein wesentlicher Grund liegt in der coronabedingten Reduzierung der personellen Bürobelegung.

Dagegen hat sich der absolute jährliche Heizwärmeverbrauch in 2020 und nochmals in 2021 deutlich erhöht. Die im Coronakonzept fast stundenweise durchgeführte Stoßlüftung hat vermutlich zu diesem enormen Anstieg geführt. Es wird beobachtet, ob sich die Energieverbräuche im laufenden und kommenden Jahr wieder auf das Vor-Corona-Niveau einpendeln.

Seit Mitte 2018 bezieht die WUQM 100% zertifizierten Ökostrom (TÜV Süd-Label) des regionalen Energieversorgungsunternehmens.

Mobilität

Mobilität	Einheit	2019	2020	2021
PKW	[km]	60.309	43.917	46.002
Bahn	[km]	25.778	19.343	6.795
Kraftstoffverbrauch (Diesel und Benzin)	[l]	3.758	2.912	2.151
Direkte CO_2-Emissionen aus Mobilität	[kg]	10.203	8139	6012

Die Bahnkilometer haben sich 2021 drastisch reduziert, das ist der eingeschränkten Reiseaktivität durch Corona geschuldet. Durch Anreizsysteme wird der Umstieg auf die Bahn trotzdem aktiv weiterverfolgt. Dies ist natürlich abhängig von der Erreichbarkeit der Kunden und der Nähe zum Unternehmenssitz. Erfreulich ist die Reduzierung beim Treibstoffverbrauch, bei gleichzeitiger Erhöhung der Autokilometer. Dieser Effekt ist auf die Nutzung des neuen Elektroautos zurückführen, welches per Wallbox in der Tiefgarage des Bürgerbräu geladen wird. Eine separate Erfassung des Ladestroms ist erst für 2022 möglich.

Materialverbrauch

Materialeffizienz	Einheit	2019	2020	2021
Papierverbrauch	[Blatt]	16.842	10.827	5.895
Papierverbrauch	[kg]	84	54	29
Papierverbrauch pro Mitarbeiter	[Blatt]	3.258	1.666	907

Papierverbrauch pro Mitarbeiter	[kg]	16	8	5
Energieverbrauch für 100 % Recyclingpapier	[kWh]	352,5	226,6	123,4
CO_2-Emissionen für 100 % Recyclingpapier	[kg]	74,5	47,9	26,1

Der absolute Papierverbrauch hat sich in 2021 praktisch halbiert. Dies ist nachvollziehbar auf die Homeoffice-Regelung und die wegen Corona komplett ausgefallenen In-House-Veranstaltungen 2021 zurückzuführen.

Wasser / Abwasser

Wasser / Abwasser	Einheit	2019	2020	2021
Gesamter jährlicher Kaltwasserverbrauch	[m^3]	10,0	9,6	7,1
Gesamter jährlicher Wasserverbrauch pro VZÄ	[m^3/VZÄ]	1,93	1,48	1,10

Wasser wird nur im Sanitärbereich und in der Küche verbraucht, deshalb ist der Verbrauch insgesamt sehr niedrig. Aus den bereits bekannten Gründen ist der Verbrauch pro Mitarbeiter in 2021 um rund 25 % gefallen. Diverse Veranstaltungen im Seminarraum wurden coronabedingt abgesagt oder ersatzweise Remote durchgeführt.

7.2. OUTPUT-Kennzahlen

Abfall

Abfall	Einheit	2019	2020	2021
Restmüll	[kg]	47	47	47
Papier und Kartonagen	[kg]	230	230	230
Kunststoffabfälle (gelber Sack)	[kg]	32	32	32
Biomüll	[kg]	50	50	50
Glasabfall	[kg]	30	32	32
Summe ungefährliche Abfälle	**[kg]**	**389**	**389**	**389**
Abfallaufkommen pro Mitarbeiter	[kg]	75	60	60

Das Aufkommen an ungefährlichen Abfällen lag von 2019 bis 2021 bei nahezu Null (nur einige Knopfzellen, die beim Wertstoffhof abgegeben wurden). Die Abfallmengen werden prinzipiell aus den Volumina der jeweiligen Abfallbehälter und dem Leerungszyklus berechnet bzw. abgeschätzt. Die Getrenntsammlungsquote gibt den Anteil der getrennt gesammelten Abfälle zum Gesamtabfallaufkommen wieder. Mit 88 % erreicht die WUQM eine recht hohe Quote, die auf den niedrigen Anteil von Restmüll zurückzuführen ist.

Treibhausgasemissionen und Luftschadstoffe

Emissionen und Luftschadstoffe	Einheit	2019	2020	2021
Indirekte CO_2-Emissionen aus Stromverbrauch (Scope 2)	[kg/CO_2e]	100 % Ökostrom	100 % Ökostrom	100 % Ökostrom
Indirekte CO_2-Emissionen aus Wärmeverbrauch (Scope 2)	[kg/CO_2e]	966	1.240	2.187

Direkte CO_2-Emissionen aus Mobilität (Scope 1 und 3). Ohne Vorkette, ohne Arbeitsweg	[kg/CO_2e]	10.785	9.721	7.050
Summe CO_2-Emissionen	[kg/CO_2e]	11.752	10.961	9.236
CO_2-Emissionen pro Mitarbeitenden	[kg/CO_2e]	2.273	1.686	1.421
Luftschadstoffe aus Mobilität	[kg]	13,9	10,0	10,3

**Quelle der CO_2-Emissionsfaktoren: Pendos Klimazähler, 2. Auflage 2007, co2online Berlin*

CO_2-Emissionen entstehen bei der WUQM durch den Bezug von Strom (Scope 2) und Wärme (Scope 1; Erdgaskessel auf dem Bürgerbräu). Da der Wärmeverbrauch in 2021 stark angestiegen ist, sind folgerichtig auch die CO_2-Emissionen um über die Hälfte gestiegen.

Direkte CO_2-Emissionen resultieren zudem aus dem Verbrauch von Treibstoffen wie Diesel oder Benzin (Scope 1) für den kleinen Fuhrpark (2 Firmenfahrzeuge), wobei diese Emissionen im Vergleich zur Heizenergie und zum Stromverbrauch den unverkennbar größten Anteil ausmachen. Erfreulicherweise konnten die THG-Emissionen in 2021 gegenüber 2020 reduziert werden, da ein Hybrid-Firmen-PkW (VW Passat GTE) seit April 2021 durch ein vollelektrisches Modell (VW ID.4) ersetzt wurde.

Wenn man nur den Geschäftsbetrieb betrachtet, ist der Anfall von 2,9 Tonnen CO_2-Emissionen pro Mitarbeitende für die WUQM immer noch zu hoch. Deshalb sind weitere Maßnahmen für die Energieverbrauchs- und Treibhausgasreduktion und danach die Kompensation der Restemissionen geplant.

8. Verbesserungsprogramm 2019 / 2020 / 2021

Ziele	Maßnahmen	Frist	Wer?	abgeschlossen in Prozent
Unternehmensplanung, Nachhaltiges Wirtschaften				
1) langfristige Sicherung des wirtschaftlichen Unternehmenserfolges	Projektmanagement Software vollständig implementieren, Kennzahlen auswerten	31.01.2022	GF, alle Mitarbeiter	75%
	Teilnahme an einschlägigen Wettbewerben für Nachhaltigkeit und Umwelt (EMAS-Award, Nachhaltigkeitpreis Mainfranken, Büro & Umwelt)	31.12.2021	GF, NHB	100%
	Teilnahme am DNK - jährliche Erstellung einer eigenen DNK-Erklärung // Beibehalten der Schulungspartnerschaft	01.12.2021	GF, NHB, Projektmanager	100%
2) Drei neue Kunden für den DNK akquirieren	Auf Internetseite DNK Bericht einstellen und aktuelles Logo Schulungspartner // drei neue potentielle DNK-Kunden: Varta Batterie, Steinbach Fertiggerätebau, Hatz Motorenfabrik, Anton Hübner Dermapharm, Dittmeier, TakeNet, Cadera, Haprotec und alle EMASplus Kunden von WUQM	Ende 2022	GF, Projektmanager	75%
3) Unternehmensprofil der WUQM auf LinkedIn bekannt machen	**1. Social Media Strategie aufbauen, 2. Ziele setzen, Anzahl Follower, Anzahl Posts pro Woche/Monat festlegen.** Neue Teilnehmer für Veranstaltungen gewinnen, kurze kostenfreie Online-Veranstaltungen anbieten, Newsletter über LinkedIn bekannt machen	Ende 2022	Marketing (BM)	86%
4) Unterstützung von Organisationen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagement-systemen	Beratung zur Weiterentwicklung von Umwelt- zu Nachhaltigkeitsmanagementsystemen bei 2 Kunden	31.12.2021	alle Mitarbeiter	100%
	Bewerbung von EMASplus im 3. Umweltmanagement-Konvoi (2020 - 2021)	31.12.2021	Projektmanagement	100%
	Bewerbung von EMASplus im 4. Umweltmanagement-Konvoi (2022 - 2023)	31.12.2022	Projektmanagement	100%
Mitarbeiterentwicklung: Zufriedenheit und Kompetenzen der Mitarbeiter				
5) Erhebung der Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation	Durchführung von halbjährlichen Mitarbeitergesprächen // Festlegung der Termine am Anfang des Jahres für 2 Gespräche pro Jahr	31.12.2022	GF, alle Mitarbeiter	50%
6) Analyse und Ausbau der Kompetenzen des Teams	Teilnahme der Mitarbeiter an einer Weiterbildungsmaßnahme pro Jahr (bis zu 3 Tagen) // doppelte Besetzung der Kompetenzen im Team	31.12.2022	alle Mitarbeiter	70%
	Regelmäßige Aktualisierung der Kompetenz- und Verantwortungsmatrix für eigene und freie Mitarbeiter	30.06.2022	alle Mitarbeiter	50%
	Durchführung eines jährlichen Teambuilding-Events	31.12.2022	alle Mitarbeiter	0%
Projektmanagement: Kundenzufriedenheit				
7) Sicherung der Kundenzufriedenheit von Note 1,2	Obligatorische Abfrage der Kundenzufriedenheit nach Abschluss eines Projektes / Auftrags 2020	31.12.2022	EP	50%
	Jährliche Durchführung des Neujahrsempfangs, in Zukunft auch im Online Format	jährlich bis 31.01.	alle Mitarbeiter	100%

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement				
8) Nachhaltiges und klimafreundliches Veranstaltungsmanagement	Durchführung von eigenen Veranstaltungen nach dem fairpflichtet Nachhaltigkeitskodex (Jährliche Erhebung in der Input-Output-Bilanz)	31.12.2022	Veranstaltungsmanagement	0%
	Jährliche Berichterstattung über den Fortschritt zur Umsetzung der Leitlinien fairpflichtet // auf Internetseite hochladen	31.01.2022	Veranstaltungsmanagement	100%
	EMASplus im Rahmen der AG Nachhaltiges Wirtschaften vom FUU e.V. bewerben	31.12.2021	PM, FUU e.V.	0%
	Ein neuer EMAS-Zirkel für die EMAS-TN in Unterfranken soll über den FUU e.V. etabliert werden, mit 2 Veranstaltungen pro Jahr	31.12.2022	PM, FUU e.V.	0%
	Veranstaltungsplanung der WUQM, FUU e.V., bfub e.V. erstellen // auf allen Medienkanälen bewerben (Website, Social Media)	31.12.2022	Veranstaltungsmanagement, Marketing	100%
	Umstellung von Präsenzveranstaltungen auf Online-Formate (wo sinnvoll und machbar) // jährliche Messung der Anzahl	31.12.2021	Veranstaltungsmanagement, Marketing	100%
	Verbesserung der Infrastruktur für Online-Formate	31.12.2021	GF	90%
	Beim Ausdrucken von Skripten auf papiersparendes Format achten (doppelseitig, 2 Folien pro Seite)	laufend	alle Mitarbeiter	100%
Mobilitätsmanagement: Umweltverträglichkeit				
9) Einsparung von CO_2-Emissionen aus Mobilität	Angebot eines Fahrradleasings // Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses für ÖPNV	31.12.2021	GF	100%
	Bereitstellung einer BahnCard 50 bei hohem Dienstreiseaufkommen für Mitarbeiter in Verbindung mit Carsharing	laufend	alle PM	100%
	Etablierung eines jährlichen Erfassungssystems für Dienstreisen und Pendlerverkehr mit Bahn, PkW und sonstige Verkehrsmittel	31.01.2022	NHB	100%
	Anschaffung eines vollelektrischen Leasing-Fahrzeuges (ID 4 VW) // Betankung mit Ökostrom	30.06.2022	GF	50%
Klimaschutzmanagement: Vermeidung, Veringerung und Ausgleich unvermeidbarer Emissionen				
10) Kompensation der unvermeidbaren CO_2-Emissionen	Berechnung des CO_2-Fußabdrucks nach GHG (Scope 1, 2, 3) für WUQM und Kompensation	31.12.2022	GF, NHB	66%
Lieferantenmanagement				
11) Anteil von nachhaltigen strategischen Lieferanten messen	Lieferantenbewertung in Bezug auf Nachhaltigkeitskriterien und Klimaschutz detaillierter durchführen	31.01.2022	GF, NHB	25%
Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement: Mitarbeitergesundheit				
12) Optimierung des präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes durch Umsetzung von 2 A&G-Maßnahmen pro Jahr	Alle Mitarbeitenden als Ersthelfer ausbilden bzw. Auffrischung der bestehenden Ausbildungen	31.12.2021	alle Mitarbeiter	56%
	Ausbildung von Mitarbeitenden als Brandschutz- und Evakuierungshelfer	31.12.2022	GF	100%
	Aufrechterhaltung der Vitalität und Gesundheit der Mitarbeitenden durch Sensibilisierung und Information über Möglichkeiten von Health for All in jährlicher Sicherheitsunterweisung	31.01.2022	alle Mitarbeitende	85%

9. Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Das Institut für Umwelttechnik Dr. Kühnemann und Partner GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0133, vertreten durch Herrn Dr. Burkhard Kühnemann mit der Registrierungsnummer DE-V-0103, zugelassen für den Bereich NACE 70.22 Unternehmensberatung, bestätigt begutachtet zu haben, dass die **WUQM Consulting GmbH Bürgerbräu Sudhaus 02, Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg** wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), geändert durch Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und die Verordnung (EU) 2018/2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nachhaltigkeitszertifizierung

Durch das dokumentierte Audit wurde zudem der Nachweis erbracht, dass das Managementsystem und der Nachhaltigkeitsbericht die Anforderungen der Richtlinie EMAS$_{plus}$© vom November 2012 erfüllen.

EMAS$_{plus}$© basiert auf dem Umweltmanagementsystem EMAS und orientiert sich an den Prinzipien und Kernthemen des internationalen Leitfadens ISO 26000 (Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung).

Hannover, den 14.06.2022

Dr. Burkhard Kühnemann

URKUNDE

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT

WUQM – Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting GmbH
Bürgerbräu 2 (Sudhaus)
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg

Registernummer: DE-180-00063

Die Ersteintragung erfolgte am
29.04.2016

Diese Urkunde ist gültig bis zum
16.03.2024

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.

IHK Würzburg-Schweinfurt Mainfranken

Würzburg, 10. September 2020

Dr. Sascha Genders
stv. Hauptgeschäftsführer

kate
Umwelt & Entwicklung

Zertifikat

Nachhaltigkeitsmanagement nach EMAS^{plus}

WUQM Consulting GmbH
Bürgerbräu 02 Sudhaus
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg

Zertifizierte Standorte: 1

Der EMAS^{plus}-Gutachter hat das Nachhaltigkeitsmanagementsystem, die Nachhaltigkeitsbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse, die Nachhaltigkeitsleistungen und den Nachhaltigkeitsbericht der Organisation geprüft.

Durch das dokumentierte Audit wurde zudem der Nachweis erbracht, dass das Managementsystem und der Nachhaltigkeitsbericht die Anforderungen des Nachhaltigkeitsmanagementsystems EMAS^{plus} gemäß der aktuell gültigen Richtlinie vom November 2012 erfüllen.

EMAS^{plus} setzt ein valides Umweltmanagementsystem nach EMAS voraus und orientiert sich an den Prinzipien und Kernthemen des internationalen Leitfadens DIN ISO 26000 (Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung).

Das Zertifikat Nr. DE-W2015-01 ist gültig bis 30. August 2022

Stuttgart, 19.10.2020

Günter Koschwitz
Vorstand
kate Umwelt & Entwicklung e.V.

Michael Vötsch
Bereichsleitung
Nachhaltigkeitsmanagement

Die Nachhaltigkeitszertifizierung nach der EMAS^{plus} Richtlinie ersetzt nicht die EMAS-Registrierung nach der VO (EG)1221/2009

kate e.V. Umwelt & Entwicklung
Blumenstr. 19 • 70182 Stuttgart
Fon: +49 711 / 248397-0
info@kate-stuttgart.org

IMPRESSUM

Herausgeber

WUQM Consulting GmbH

Bürgerbräu 02 (Sudhaus)

Frankfurter Straße 87

97082 Würzburg

E-Mail: info@wuqm.de

Website: www.wuqm.de

Geschäftsführer

Dr. Stefan Müssig

Dr. Michael Zöller

Nachhaltigkeitsbeauftragter

Basil Müller

Tel: 0931 / 780 970 18

E-Mail: basil.mueller@wuqm.de

Stand des Nachhaltigkeitsberichtes

05 / 2022

Veröffentlichung der nächsten Nachhaltigkeitsberichte

Der nächste aktualisierte nicht-validierte Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung erscheint im März 2023.

Darauffolgend erscheint im März 2024 der vollständige konsolidierte Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung, der im Zuge der EMAS-Rezertifizierung durch den Umweltgutachter validiert wird.